https://blz.li/3wec

Leine Blitz
blitzschnell informiert

WOHN-WOCHE FESTIGT DEN GEMEINSAMEN GLAUBEN

Veröffentlicht am 04.02.2014 um 21:28 von Stephen Kroll

Alle zwei Jahre treffen sich tausende Gläubige zum Deutschen Kirchentag. Da in diesem Jahr kein Kirchentag stattfindet, haben die Kreisjugenddiakonin Ilka Klockow-Weber und vier Jugendliche im Alter von 19 bis 21 Jahren kurzerhand ihre eigene Vorstellung von Glaubensarbeit geschaffen und absolvieren eine Wohn-Woche im Gemeindehaus der ev. St. Lucas-Kirchengemeinde.. Seit Montag und noch bis zum kommenden Sonntag verbringen die fünf Teilnehmer der Wohn-Woche ihre Freizeit gemeinsam. "Wir sind alle erfahrene Kirchentagsfahrer und hatten die Idee, so etwas auch mal daheim zu machen. Die Teilnehmer kannten sich bereits untereinander, das ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Und so geht jeder tagsüber seinen alltäglichen Verpflichtungen wie Beruf, Schule oder Studium nach, danach treffen wir uns hier und unternehmen zusammen etwas", sagt die Kreisjugenddiakonin Ilka Klockow-Weber. Auf dem Programm für die Wohn-Woche steht beispielsweise "Kreative Bibelarbeit" oder gemeinsame Andachten. Auch der Jugendgottesdienst für kommenden Sonnabend wird gemeinsam vorbereitet. Eine Fahrt nach Hannover zum Bowling gehört ebenso dazu. "Ich habe bisher bei allen Projekten der Kirche gute Erfahrungen gemacht. Die Wohn-Woche macht einfach riesig viel Spaß, jeder bringt sich in die Gruppe mit ein", sagt Erik Zipperling. Wenn es nach den aktuellen Teilnehmern geht, war es nicht die erste und letzte gemeinsame Wohn-Woche. "Es gab noch mehr Interessenten, die aber aus verschiedenen Gründen nicht dabei sein konnten. Aber es steht jetzt schon fest, das wir die Wohn-Woche nochmals anbieten werden", sagte Ilka Klockow-Weber heute Abend.

Die Kreisjugenddiakonin Ilka Klockow-Weber (Bildmitte) zeichnet während der Wohn-Woche mit Kevin Rohnert (von links), Annika Köhler, Katharine Schmalkuche und Erik Zipperling. / Foto: Kroll